

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43  
Freitag, 5. Januar 2007  
Nummer 1

## INHALT

### Inhalt

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
VHS

Kleinkaliber-Schützenverein

### Amtliche Mitteilungen

Grundsteuer

### Aus dem Gemeinderat

Kindergartenbedarfsplanung

Forstbetriebsplan

Verschiedenes

### Mitteilungen

Spende für Caritaswerkstatt

Armando Basile wieder zurück

Biotonnen

Deponiegebühren

Mikrozensusbefragung

Deutsche Rentenversicherung

Oberfinanzdirektion

### Landwirtschaft und Tierhaltung

Aktuelles im Ackerbau

BLHV; Mitgliederversammlung

### Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Ev. Kirchengemeinde

Malteserschlosskirche

### Schulnachrichten

Johanniter-Realschule

VHS

### Vereinsmitteilungen

Altenwerk

Bürgerverein Gallenweiler

Eltern-Kind-Initiative

FC Heitersheim

Freiwillige Feuerwehr

Helferkreis Heitersheim

Landfrauenverein

Musikverein

Schachclub

Schwarzwaldverein

Tukolere Wamu

Turnverein Heitersheim

VdK

### Sonstiges



## Aus Blutspenden wird das Heilmittel "Blut"

Das Deutsche Rote Kreuz bereitet seine nächste Blutspendeaktion

**am Dienstag, 9. Januar 2007,  
14.15 - 19.30 Uhr  
in Heitersheim, in der Festhalle,  
Johanniterstraße**

vor und lädt dazu die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme ein.

Fast alle Arzneien kann die pharmazeutische Industrie heute herstellen, das Heilmittel "Blut" jedoch ist nur zu gewinnen, wenn gesunde Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren regelmäßig einen kleinen Teil ihres Blutes zu Gunsten von Kranken und Schwerverletzten spenden. Da nur 15 Prozent der Menschen in unserem Lande rhesusnegatives Blut haben, ist der Bedarf in den Krankenhäusern an diesen seltenen Blutkonserven entsprechend groß.

Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

**Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum  
Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11  
von Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.**



**Recyclinghof Eschbach**  
Fr.: 14-16 Uhr u. Sa.: 11-14 Uhr  
(von Eschbach kommend  
vor dem Gewerbepark rechts)

**Private Sperrmüll-Anlieferung**  
Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr  
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22  
(nur mit Sperrmüllkarte)

**Biotonne:** Mittwoch, 10.01.2007  
**Gelber Sack:** Donnerstag, 11.01.2007  
**Restmüll:** Mittwoch, 17.01.2007  
**Papiertonne:** Mittwoch, 17.01.2007  
**Weihnachtsbaumsammlung:**  
Samstag, 20.01.2007

**Schadstoffsammlung:**  
Samstag, 20.01.2007, 9-12 Uhr  
in der Tiergartenstraße im  
Gewerbegebiet

**Papiersammlung:**  
Samstag, 17.03.2007

**Wochenmarkt  
findet am  
06.01.2007 nicht statt**

**Der Wochenmarkt findet am Samstag,  
06.01.2007 (Heilige Drei Könige) nicht statt.  
Wir bitten um Beachtung!**



1 Schülerschreibtisch (133 x 55 x 76)  
Telefon 37 25  
Interessenten an den o.g. Gegenständen  
wenden sich bitte an die Schenker (nicht  
nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies  
bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.  
Annahmeschluss ist jeweils Dienstag,  
12.00 Uhr.

## NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

| TELEFON  | ARZT  | TIERARZT   | APOTHEKEN   |
|--|---|--|---|
| Feuerwehr<br>Notruf 112<br>Kommandant<br>Hagenbach<br>privat 07634/3201<br>Dienst 07634/402-25<br>stv. Kommandant<br>Brendle privat 07634/1362<br><br>Polizei<br>Notruf (Überfall,<br>Verkehrsunfall) 110<br>Polizeiposten<br>Heitersheim 07634/50 71-0<br>(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr<br>und 13.30 - 17.00 Uhr)<br><b>Unfallrettungsdienst</b><br>Krankenwagen<br>(ohne Vorwahl) 19222<br>Krankentransport 07634/8051<br>DRK-Rettungshundestaffel<br>0761/8 85 08 22 | Der ärztliche und kinderärztliche<br>Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten<br>zu erreichen:<br><br>Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;<br>Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr<br>Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;<br>Sa. + So. +<br>feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr<br><b>Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)</b><br><br><hr/> <p style="text-align: center;"><b>ZAHNARZT</b></p> <hr/> Den zahnärztlichen Notfalldienst erfahren Sie beim Deutschen Roten Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg unter der Tel.-Nr. 1 92 22 (ohne Vorwahl) | Dr. Schmitz/Dr. Teller<br>Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585<br><br>Tierärztlicher Notdienst<br>Markgräflerland: <b>Tel. 07631/36536</b><br><br><hr/> <p style="text-align: center;"><b>APOTHEKEN</b></p> <hr/> <b>Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!</b><br><br><b>05.01.2007</b><br>Burg-Apotheke, Staufen<br><b>06.01.2007</b><br>Apotheke am Bahnhof<br>Bad Krozingen<br><b>07.01.2007</b><br>Linden-Apotheke, Buggingen<br>Tuniberg-Apotheke<br>Munzingen | <b>08.01.2007</b><br>Breisgau-Apotheke<br>Kirchhofen<br><b>09.01.2007</b><br>Schwarzwald-Apotheke<br>Bad Krozingen<br><b>10.01.2007</b><br>Faust-Apotheke, Staufen<br><b>11.01.2007</b><br>Bad-Apotheke<br>Bad Krozingen<br><b>12.01.2007</b><br>Hardt-Apotheke, Hartheim<br>Trudpert-Apotheke<br>Münstertal<br><b>13.01.2007</b><br>Stadt-Apotheke, Staufen<br><b>14.01.2007</b><br>Paracelsus-Apotheke<br>Bad Krozingen |

### Weitere wichtige Anschlüsse

|   |   |  |
|---|---|--|
| Bürgermeisteramt 07634 /4020<br>Gas 0180/2 76 77 67<br><b>Energiedienst Netze GmbH</b><br>Service-Nummer 0180 1 605050<br>Störungs-Nummer 0180 1 605044<br>Wasser 07634/40215<br>oder 07634/1472<br>Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40<br>DRK-Sozialdienst 07631/180551<br>DRK-Pflegedienst 07631/1805-56<br>Dorfhelferin 07634/2395<br>Telefonseelsorge 0800/1110111<br><b>Essen auf Rädern</b> 07633/8404<br><b>Hebamme</b><br>(Frau Frick Binder) 07633/7810<br>(Frau Philipp) 07634/35107<br>Frau Schmidle 07634/507095<br>SOS werdende Mütter e.V.<br>Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56<br><br><b>Pfarrämter</b> (evangelisch) 07634/552043<br>(katholisch) 07634/551615 | <b>SozialstationSüdl. Breisg.</b> 07633/12219<br><b>Hospizgruppe Südl. Breisgau</b> 07633/69 59<br><b>Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,</b> Bismarckstraße 3-5<br>79379 Müllheim 0761/21 87 27 11<br><br><b>Integrationsfachdienst</b><br>Beratungsstelle für schwerbehinderte,<br>psychisch erkrankte und hörbehinderte<br>ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber<br>Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,<br>Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,<br>ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung<br><br><b>Anruf-Sammel-Taxi</b><br>Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer<br>Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00<br>Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer<br>Anmeldung ab.<br>Weitere Infos und Anmeldung unter:<br><b>Telefon 07634/31 34</b> | <b>TREFFPUNKT DER AL ANON-<br/>Angehörigen-Gruppe ab KW 1:</b><br>Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus<br>St. Alban, Bad Krozingen<br>Offenes Meeting für Interessierte und<br>Angehörige<br>Jeden 1. Montag im Quartal<br><br><b>TREFFPUNKT DER<br/>ANONYMEN ALKOHLIKER</b><br>Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes<br>Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,<br>Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7<br><br><b>Informations- u. Beratungsstelle für<br/>Menschen mit Behinderungen und ihre<br/>Angehörigen</b> <b>Tel.: 07634/5 04 98 57</b><br><br><b>Staufener Tafel e. V. Markgräflerland</b><br>Bahndammweg 3, Bad Krozingen<br>Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr<br>Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr |
|---|---|--|



## Mein Lieblingsmärchen Hinweis für meine Lebensplanung

- Fach-Vortrag -  
Annette-Marie Ludwig

**Dienstag, 16. Januar 2007**  
**19.00 - 22.00 Uhr**

Bürgerhaus Gallenweiler  
Abendkasse 9 Euro

Anmeldung erbeten an  
S. Kunz, Telefon 07633/9 23 91-18, Fax: -19



**Kleinkaliber-  
Schützenverein  
Heitersheim e.V.**

## 6. Januar 2007, Schützenhaus Heitersheim:

Auch im NEUEN JAHR lädt der KKS SV Heitersheim  
am 6. Januar 2007 ab 10.00 Uhr zum

### Jedermanns **BREZELSCHIESSEN**

ein.

Sichern Sie sich Ihre Neujahrsbrezel!  
Wir bieten am Nachmittag Kaffee und hausgemachten  
Kuchen.

*Über Ihr Kommen und auf einen geselligen Tag  
freut sich der Schützenverein Heitersheim*



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Festsetzung der Grund- steuer für das Kalender- jahr 2007

#### 1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung vom 12.12.2006 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 festgesetzt auf

320 v.H. für die Betriebe der  
Land- und Forstwirtschaft  
(Grundsteuer A) und  
300 v.H. für die Grundstücke  
(Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben,

wird auf Grund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in derselben Höhe wie für das Jahr 2006 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

#### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2007 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich

aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Heitersheim, Hauptstr. 9, 79423 Heitersheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Heitersheim, 05.01.2007

gez. Ehret,  
Bürgermeister



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Kindergartenbedarfs- planung 2007/2008

In Heitersheim wird es im Kindergartenjahr 2007/2008 rund 21 freie Plätze geben. Trotzdem ist keine Gruppenschließung in Sicht. Im Kindergartenjahr 2008/2009 sinken die Kinderzahlen weiter. Es wird mit 36 freien Plätzen gerechnet. "Dann müssen wir darüber reden, wie es weitergeht", kündigte Bürgermeister Jürgen Ehret an. Vielleicht gebe es bis dahin einen Bedarf an Ganztagesbetreuung

in umstrukturierten Gruppen. Im Moment zeichne sich indes keine solche Nachfrage ab.

"Wir haben gut vorgesorgt und sind nun gut versorgt", fasste Stadtrat Rudolf Epp zusammen. Er habe keine Sorge, dass die Kapazitäten ausgeschöpft werden, denn durch die neuen Orientierungspläne bekämen die Kindergärten weitere Aufgaben. Verbessert werden müsse ferner die Vernetzung der drei Einrichtungen, um die Betreuung in den Sommerferien noch zu optimieren.

Hauptamtsleiter Reiner Burgert stellte den aktuellen Sachstand dar: Weil 2007 zwar 75 Kinder eingeschult werden, aber nur 50 nachrücken, habe man "noch etwas mehr Luft" für die bedarfsgerechte Betreuung, die sich derzeit bereits in integrativen Gruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, altersgemischten Gruppen, kindergartenübergreifender Ferienbetreuung und Zweijährigenbetreuung niederschlägt.

Zur Verfügung stehen insgesamt 224 Kindergartenplätze für Dreijährige: im Luisen-

kindergarten 75, im Kindergarten Sulzbachhaus 47 und im Kindergarten St. Johannes 102. Im letzteren werden allerdings auch Zweijährige betreut, sodass sich die Anzahl der Plätze auf 96 verringert, rechnet man zwei Plätze für eine Zweijährigenbetreuung. Demnach sind es letztlich de facto 218 Plätze.

Die Erfahrungen zeigen, dass allenfalls 95 Prozent der potenziellen Kindergartenkinder einen Platz in Heitersheim beanspruchen. Einige sind auch auswärtig untergebracht. Von möglichen 207 Kindern, werden somit rein rechnerisch nur 197 angemeldet sein. Laut Erhebung sind rund 200 Kinder zu erwarten. Daraus ergibt sich ein Überhang von 24 Kindergartenplätzen ab drei Jahren beziehungsweise von 18 Plätzen bei der Aufnahme von Zweijährigen. Gemäß der demographischen Entwicklung ist der Kinderrückgang in allen Gemeinden deutlich spürbar. In Heitersheim wird er durch die Neubauentwicklung noch teilweise aufgefangen.

## Forstbetriebsplan für 2007 beschlossen

Weil in den vergangenen Jahren im Heitersheimer Wald mehr Holz geschlagen

wurde, als der Betriebsplan hergab, hält man sich im Forstwirtschaftsjahr 2007 etwas zurück. Mit 1400 Festmetern liegt der Hiebsatz unter den im Forsteinrichtungswerk festgelegten 1700 Festmetern pro Jahr. Dennoch wird ein positives Ergebnis von 5100 Euro erwartet.

Im Bergwald wird trotzdem die Waldpflege mit Durchforstungen fortgesetzt, um den guten Pflegezustand zu erhalten. Beim Wegebau ist die Fertigstellung des Huzelacheweges, des Sirnitzkopfweges und des Kälbelescheuerkopfweges mit 4000 Euro veranschlagt. Es soll eine Tragschicht und eine Verschleißschicht aufgebracht werden. Zudem ist stellenweise die Böschung herzurichten.

## Verschiedenes

Aus einigen Mitteilungen und Anfragen ergaben sich in öffentlicher Gemeinderatssitzung interessante Informationen: Die Anbindung der Tiergartenstraße an die B3 in Heitersheim wird noch in diesem Jahr zu 95 Prozent fertig gestellt, teilte Bürgermeister Jürgen Ehret mit. Das spare im Hinblick auf die Mehrwertsteuer erhebliche Kosten und werde von den Betrieben begrüßt. Entsprechendes Interesse an den Grundstücken in der Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes Tier-

garten-Kreuzmatten sei bereits zu verzeichnen.

In Sachen AKW Fessenheim habe er einen Brief an den Bundesumweltminister geschrieben, so Ehret, um die entdeckten Sicherheitslücken beim Zugang vom Rheinkanal her abklären zu lassen.

Den Sachstand des Mobilfunk-Sendemastes fragte Stadtrat Dieter Hennig ab. Der Bauantrag liege noch nicht vor, da bislang einige Ergänzungen fehlen, erklärte der Rathauschef. Der zugesagte Gesprächstermin mit der Bürgerinitiative könne stattfinden, räumte er ein, wenn die Richtigstellung falscher Informationen in der Bevölkerung erfolgt sei. Die Zurückweisung der Dienstaufsichtsbeschwerde gegen seine Person habe die Vorwürfe bereits entkräftet, so Ehret. Es seien keine relevanten Beschlüsse nichtöffentlich gefasst worden. Die Behauptung müsse revidiert werden. "Ich lasse mir nicht gerne Unwahrheiten nachsagen", so der Bürgermeister. In der traditionellen Rede des Ersten Bürgermeisterstellvertreters zum Jahresabschluss blickte Thomas Höfler auf eine "insgesamt gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat" zurück. Appellierte jedoch, bei allen Meinungsverschiedenheiten mehr aufeinander zugehen zu wollen. "Dann wird Neues möglich für uns."



## MITTEILUNGEN

### Spende für die Caritaswerkstatt

Ganz kurz vor Weihnachten bekam die Caritaswerkstatt in Heitersheim noch ein großzügiges Geldgeschenk der Sparkasse Staufeu-Breisach unter ihren Tannenbaum gelegt. Der Vorstandsvorsitzende Herbert Lehmann brachte eine Spende von 2000 Euro aus dem Ausschüttungstopf des Prämiensparens, das die Bank ihren Kunden anbietet. Werkstattleiter Heiner Schwär führte den Gast zu den Arbeitsplätzen, wo er sich zusammen mit den Vertretern des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V., Dr. Wolfgang Grözinger, Referatsleiter für Behindertenhilfe Arbeit, und Dr. Rainer Gantert, Referatsleiter für Personal und zentrale Dienste, umfassend über die Tätigkeiten der Menschen mit Behinderungen informieren konnte. Die Spende möchte Heiner Schwär für Hilfsmittel im Arbeitsbereich und für Arbeitsstühle verwenden.



Herbert Lehmann (links) kurz vor Weihnachten in die Caritaswerkstatt Heitersheim mit.

Ein Geldgeschenk von 2000 Euro und Interesse an der Arbeit der Menschen mit Behinderungen, brachte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Staufeu-Breisach

Sabine Model

### Armando Basile hat sich einen Traum erfüllt

Nach einer dreimonatigen Radtour über die drei Kontinente Asien - Afrika - Europa und 12.004 gefahrenen Kilometern kam der fast 60-jährige Armando Basile am Samstag, 16. Dezember 2006, müde aber sehr stolz auf dem Lindenplatz an. Viele interessierte Bürger gratulierten ihm zu dieser bemerkenswerten Leistung.



Armando Basile in Fes/Marokko



## Festgefrorener Abfall in Biotonnen

Bei Minustemperaturen kann es vorkommen, dass die feuchten Bioabfälle festfrieren und somit nicht immer der komplette Tonneninhalt entleert wird. Die Gefäße werden bei der Leerung von den Müllwagen zwar automatisch geschüttelt, es besteht aber die Gefahr, dass bei zu starkem, mechanischem Anschlagen die durchgefrorenen Tonnen Risse bekommen.

### Tipps:

- Lösen Sie daher vor der Abfuhr die Abfälle mit einem Spaten oder ähnlichem, um sicher zu stellen, dass sich alle Abfälle aus der Tonne lösen.
- Tonnenboden mit zerkrümeltem Zeitungspapier oder Karton auslegen und auch sonst die Bioabfälle gut mit saugfähigem Papier (Zeitungspapier, Eierkartons, Papiertaschentücher) vermischen oder sie darin einwickeln.

Passiert es dennoch einmal, dass Ihre Biotonne nicht vollständig entleert wird, so können Sie bei der Gemeinde sogenannte "Bio-Winternotfallsäcke" erhalten. Diese können Sie bei der nächsten Bioabfuhr zusätzlich zur Tonne bereitstellen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald unter Telefon 01802/25 46 48, E-Mail: [alb@lkbh.de](mailto:alb@lkbh.de), [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)

## Senkung der Gebühren für Selbstanlieferer bei den Entsorgungsanlagen TREA Breisgau und Annahmestelle Deponie Eichelbuck

Der Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hat in seiner Sitzung am 18.12.2006 beschlossen, die Gebühren für die Entsorgung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen bei den Entsorgungsanlagen TREA Breisgau und Annahmestelle Deponie Eichelbuck zu senken.

### Die Gebührensätze betragen ab dem 01.01.2007:

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| TREA, Gewerbepark Breisgau:          | <b>192,00 Euro/t</b> |
| Annahmestation Eichelbuck, Freiburg: | <b>192,00 Euro/t</b> |

Die Gebührensätze für die Entsorgung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen beim Regionalen Abfallannahmезentrum Hochschwarzwald werden unverändert beibehalten.

Die Entsorgungsgebühren für die Teilnehmer an der öffentlichen Müllabfuhr des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald sowie die Gebührensätze für die Entsorgung von Erdaushub und Bauschutt bleiben ebenfalls unverändert.

## Mikrozensusbefragung startet im Januar 2007

### Präsidentin des Statistischen Landesamtes bittet 45.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 8. Januar 2007 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2007. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU- Arbeitskräfteprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare Quelle aktueller statistischer Informationen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Jeder vierte Baden-Württemberger mit Migrationshintergrund", "Führungspositionen nach wie vor Männersache", "Kinder von allein Erziehenden materiell schlechter gestellt", "Fast die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht" oder "Junge Frauen in Sachen Bildung die Nase vorn" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewer und Interviewerinnen (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und überlassen den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes sind überwiegend mit einem Laptop

ausgestattet. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Gisela Meister-Scheufelen, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Der Vorteil dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegt in der höheren Aktualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse besser abbilden können.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Erwerbstätigkeit/Landesdaten) abrufbar.

### Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Telefon 0711/6 41-29 71  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Deutsche Rentenversicherung

**Vorträge und Seminare  
Achtung! Neuer Veranstaltungsort!  
Informationszentrum der Deutschen  
Rentenversicherung  
Heinrich-von-Stephan-Straße 3,  
79100 Freiburg**

**Anmeldung erbeten unter:**  
Telefon: 0761/20 70 70  
Telefax: 0761/20 70 71 10  
e-mail: [regio.fr@drv-bw.de](mailto:regio.fr@drv-bw.de)

- **Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung**  
Termin: 17.01.2007,  
Beginn 16.30 Uhr
- **Altersrenten - Wer? Wann? Wie?**  
Termin: 24.01.2007,  
Beginn 16.30 Uhr
- **Konto geklärt?! - Was zählt zur Rente?**  
Termin: 31.01.2007,  
Beginn: 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos!  
Anmeldung wird erbeten!

## Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Helle Köpfe braucht das Land

Bachelor of Arts (B.A.)

Für kommunikative, teamfähige und verantwortungsbewusste junge Menschen mit **guten** schulischen Leistungen bieten wir in nahezu allen Finanzämtern des Landes Baden-Württemberg eine Ausbildung zur/zum Beamtin/Beamten im gehobenen Dienst an.

Die Steuerbeamten haben -wie kaum ein anderer Berufszweig- die Möglichkeit, vertieft Einblick in wirtschaftliche und finanzielle Verhältnisse verschiedener Wirtschaftsbereiche der Industriegesell-

schaft zu nehmen, ihre Entwicklung unmittelbar mitzuerleben und zu werten. Neugierig, dann sprechen Sie mit uns über die 3-jährige Ausbildung. Informationen erhalten Sie über jedes Finanzamt (Geschäftsstelle), im Internet unter:

[www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de)  
[www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de)

oder bei der Oberfinanzdirektion:  
**Oberfinanzdirektion Karlsruhe**  
**Moltkestraße 50**  
**76133 Karlsruhe**



**Landwirtschaft  
und Tierhaltung**

## Aktuelles im Ackerbau

Infoveranstaltung: Montag, 15. Januar 2007, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Bierhäusle" in Eschbach

Themen:

- Energiepflanzenanbau (Chancen und Risiken)
- Pflanzenschutz
- gfP (gute fachliche Praxis)

Veranstalter: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft



**Badischer  
Landwirtschaftlicher  
Hauptverband e.V.**

### Einladung zu unseren Mitgliederversammlungen

Di., 16.01.2007, Mappach,  
Gemeindehalle, 09.30 Uhr

Mi., 17.01.2007, Müllheim, Sitzungssaal  
Geschäftsstelle, 09.30 Uhr

Sa., 20.01.2007, Utzenfeld,  
Gasthaus "Eiche", 09.30 Uhr

Mo., 22.01.2007, Eichsel,  
Gasthaus "Maien", 20.00 Uhr

### Tagesordnung:

01. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Kreisverbandsvorsitzenden
02. Tätigkeitsbericht 2006 der Bezirksgeschäftsstelle Müllheim
03. Deutsche Bundesbahn, 3.+4. Gleis - kurzer Bericht von Herrn Albert Bär **(gilt nur für Kreis Müllheim)**
04. LRA, Fachabteilung Landwirtschaft - Stellungnahme zu aktuellen Fragen
05. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Die Bezirksversammlung ist die Grundlage für eine gute und zielorientierte Verbandsarbeit. Wir erwarten, dass die Mitglieder diese Versammlung besuchen und ihre Wünsche an den Verband herantragen.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

#### Samstag, 6. Januar - "Dreikönig" - Afrika-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

#### Sonntag, 7. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 9. Januar

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 10. Januar

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*:  
Stille Anbetung

#### Donnerstag, 11. Januar

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Freitag, 12. Januar

19.00 Uhr Hl. Messe für Lucia und Leo Schulz; Damiano Tarricone; für Verstorbene der Familie Kowalczyk

#### Samstag, 13. Januar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 14. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide

segnen wir am Fest der Erscheinung des Herrn/Dreikönig. All diese Zeichen sollen uns erinnern an Gottes Verheißung und Hilfe.

#### Altenwerk Heitersheim

Zu unserer ersten Zusammenkunft im neuen Jahr laden wir auf Mittwoch, 10. Januar, um 14.30 Uhr in den Gasthof Löwen ein. Anton Geng und Erich Link zeigen Dias von den Ausflügen im Jahr 2006.

#### Kolpingfamilie Heitersheim

Traditionell beginnt die Kolpingfamilie Heitersheim das neue Jahr mit dem Brezel-Schießen im Schützenhaus. Auch wer nicht mit dem Gewehr ins Schwarze trifft, trifft dort nette Leute am Donnerstag, 11. Januar, um 20.00 Uhr.

#### Zur Vorbereitung auf die Firmung

haben sich 60 Jugendliche aus Heitersheim, Eschbach und Buggingen angemeldet. Die treffen sich alle im Heitersheimer Pfarrhaus am Freitag, 12. Januar, 17.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 13. Januar, 9.00 bis 13.00 Uhr. Als Gesprächspartner werden uns Leute begegnen mit recht verschiedenen Erfahrungen aus ihrem beruflichen und persönlichen Leben. Auf diesem Hintergrund fragen wir nach unserem eigenen Leben. Was ist mir wichtig? Was bedeutet das für meinen Glauben?

Die Firmbegleiterinnen und -begleiter der Jugendlichen kommen zusammen zur Vorbereitung des Firmweges am Montag, 8. Januar, um 20.00 Uhr im Heitersheimer Pfarrhaus.

#### Adveniat-Kollekte

Bis jetzt konnten wir aus Heitersheim, Eschbach und Buggingen 6.975 Euro weiterreichen als Weihnachtsskollekte für die Adveniat-Aktion. Damit helfen Sie der Kirche, d.h. Menschen in Lateinamerika, Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Vergelte Gott Ihnen Ihre Hilfsbereitschaft!

**unüberlesbar**Johanniterstr. 74  
im Pfarrhaus**Öffnungszeiten:**

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Dienstag   | 18.00 - 19.30 Uhr |
| Donnerstag | 16.30 - 18.00 Uhr |
| Sonntag    | 10.30 - 12.00 Uhr |

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Ab Dienstag, 8. Januar, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:**

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Montag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr |
| Montag             | 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag         | 15.00 bis 17.00 Uhr |

## Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger

**Unsere Gottesdienste:****Sonntag, 7. Januar**

**09.30 Uhr** Gottesdienst Gallenweiler:  
Frau Rosalowsky, Prädikantin  
**10.30 Uhr** Gottesdienst Heitersheim: Frau  
Rosalowsky, Prädikantin

**Veranstaltungen im Gemeindezentrum:****Montag, 8. Januar**

17.00 Uhr Meute Spinne  
17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah  
18.00 Uhr Meute Skorpion

**Dienstag, 9. Januar**

15.00 Uhr Senioren-Café  
18.00 Uhr Sippe Ameisenbär  
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer  
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

**Mittwoch, 10. Januar**

20.00 Uhr Bläserkreis

**Donnerstag, 11. Januar**

17.00 Uhr Meute Schmetterling

**Bürozeiten Frau Ruh:**

Montag bis Mittwoch und  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Veränderte Gottesdienstzeiten**

Liebe Gottesdienstbesucher,  
zum 1. Januar werden sich die  
Gottesdienstzeiten ändern.  
Künftiger Beginn:

**Heitersheim um 10.30 Uhr**  
(Ausnahme: Taizégottesdienste)  
**Gallenweiler bzw. Eschbach  
um 09.30 Uhr**

Wir bitten um Beachtung!

**Herzliche Einladung  
zum Senioren-Café:**

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 9. Januar, um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

**Schule in Méyer/  
Haiti startet  
neues Projekt**

Zum Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Bericht über den Weltladen "Nadel-öhr" geben. Erfreulich ist, dass der Umsatz des Ladens konstant blieb. Unsere Kunden bringen damit zum Ausdruck, wie wichtig ihnen der Faire Handel ist. Noch mehr aber freuen wir uns über den Zuwachs von zwei neuen Mitarbeiterinnen im Team. Damit können wir unsere "Dienstzeiten" im Laden besser verteilen und haben nicht so viel Probleme, wenn mal jemand wegen Krankheit o.ä. ausfällt. Im Oktober war **Anneliese Gutmann aus Haiti** wieder auf Deutschland-Urlaub und hat natürlich auch uns besucht, um aus 1. Hand über die Situation in Haiti zu berichten. Die politische Lage im Land stabilisiert sich ein wenig nach der Präsidentenwahl, aber viel Not ist immer noch der Normalfall, und Hilfe weiterhin nötig. Da die Schule vorbildlich geführt wird und ständig Fortschritte macht, hat der Staat in diesem Jahr die Prüfungen der Gegend dort durchgeführt. Außerdem hat die Schule die Zulassung erhalten, das Abitur durchzuführen. Nächstes Jahr werden also die ersten Schülerinnen und Schüler ihr Abitur dort schreiben. Im laufenden Schuljahr ist außerdem geplant, den Schülern regelmäßig eine warme Mahlzeit pro Tag zu geben, da sie von 9.00 bis 16.00 Uhr ohne Essen nicht lernen können. Die Lebensmittel werden aus EU-Mitteln bezahlt, aber es müssen

Räumlichkeiten für die Lagerhaltung und eine Küche eingerichtet werden.

**Ganz konkret wird der Bau einer Näh-schule angesteuert.** Die Baukosten werden von einer Stiftung finanziert, angeschafft werden müssen noch Nähmaschinen, Tische, Stühle und Lehrmaterialien. Dann könnten zum einen die Schuluniformen dort selbst hergestellt werden, und außerdem entstehen einige Ausbildungs- und Arbeitsplätze. So wird unsere Hilfe zur Selbsthilfe.

**Sie sehen aus diesen Berichten, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird und dass eine positive Entwicklung zu beobachten ist. Das motiviert uns als WL-Team natürlich weiterhin, unsere ehrenamtliche Arbeit fortzusetzen.**

Da wir dank der Franz Köberle-Stiftung ja nach wie vor keine Miete für den Laden bezahlen müssen, können wir in diesem Jahr zum zweiten Mal einen ordentlichen Betrag (3000 Euro) nach Haiti überweisen.

Außerdem unterstützen wir im Dezember noch ein von Tukulere Wamu gefördertes Projekt in Nakaloke/Uganda mit 2000 Euro. Dort soll ein neues Nähzentrum entstehen, das Frauen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bietet, ihren Lebensunterhalt selbst zu finanzieren, bzw. eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten.

**Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre treue Unterstützung, auf die wir auch weiterhin bauen.**

**Das Team des Weltladens wünscht Ihnen ein gutes, gesegnetes neues Jahr.**

**Ab Montag, 8. Januar,  
ist der Laden wieder geöffnet.**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag von 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 09.30 - 12.30 Uhr und von  
15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch und Samstag von  
09.30 - 12.30 Uhr

## Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

**Samstag, 6. Januar -**

**Erscheinung des Herrn - Dreikönig**  
08.30 Uhr Eucharistiefeier - Mitwirkung  
des Männergesangsvereins  
18.30 Uhr Vesper - Aussetzung - Segen

**Sonntag, 7. Januar - Taufe des Herrn**

08.30 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Vesper

**Montag, 8. Januar**

Keine Eucharistiefeier

**Dienstag, 9. Januar**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 10. Januar**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 11. Januar**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 12. Januar**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 13. Januar**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 14. Januar**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

www.quellzeit.de

**ENERGIE SPAREN**

fängt bei jedem Einzelnen an

**NACHRICHTEN DER SCHULEN****Johanniter Realschule****Schach-Bezirksmeister**

Unsere Schule beteiligte sich mit 2 Mannschaften an der Schulschach-Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Schuljahr 2006/07 in der Wertungsklasse Realschulen und belegte mit der 1. Mannschaft ganz überlegen, ungeschlagen und ohne Punktverlust den 1. Platz unter 4 Mannschaften. Damit wurde unsere Mannschaft **Bezirksmeister**. Unsere Mannschaft war ihren Gegnern aus Emmendingen und Denzlingen in allen Belangen klar überlegen. Für unsere Schule spielten Andreas Fritz, Julian Wasmer, Patrick Winter (alle Schachclub Heitersheim) sowie Michael Schmid (SC Münsertal). Durch die Aktivierung des Zehntklässlers, Julian Wasmer, wurde die Mannschaft beachtlich stärker. (Julian nahm übrigens bereits vor Jahren an der Deutschen Meisterschaft der Grundschulen teil.) Das Turnier fand kürzlich in der Alemannenschule in Denzlingen statt; es wurden 3 Runden zu je 30 Minuten gespielt. Die 2. Mannschaft konnte leider nur mit 3 Spielern antreten und belegte den 4.

Platz. Sie konnte aber dennoch dem Vizemeister Denzlingen ein Unentschieden abtrotzen und hätte dies auch gegenüber Emmendingen erreichen müssen... Hier spielten Marina Bläsi, Tobias Polchow und Lukas Degrande (alle SC Münsertal).

Diesen großen Erfolg und die Bezirksvize-meisterschaft in der WK III feierten wir bei McDonald's in Freiburg, und nun wollen wir auch Südbadischer Meister werden.

*Günter Raske, Betreuer*

**Das Mitteilungsblatt**

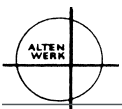
Informationen - Termine  
Veranstaltungen - Anregungen  
Tipps - Unterhaltung

**VOLKSHOCHSCHULE****Südlicher Breisgau e.V.****Mein Lieblingsmärchen als Hinweis für meine Lebensvision**

**Fachvortrag von Annette-Maria Ludwig, Dipl.-Psychologin und Psychotherapeutin am Dienstag, 16. Januar 2007, von 19.00 bis 22.00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler.**

Märchen sind Medizin und Lebensberatung. Wir alle sind vom Wunsch erfüllt, uns selbst zu erkennen und unsere spezielle Lebensaufgabe zu finden. Märchen zeigen unterschiedliche Wege auf, wie ein Held oder eine Heldin dem Leben und seinen Herausforderungen kreativ und siegreich begegnen kann. Sie sind wie Wegweiser, die uns auf unserem eigenen Lebensweg helfen können, dem Sehnen unseres Herzens zur Ganzwerdung zu folgen.

**Anmeldung erbeten an S. Kunz, Telefon 07633/9 23 91-18, Fax: -19**

**VEREINSMITTEILUNGEN****Altenwerk Heitersheim**

Zu unserer 1. Zusammenkunft im neuen Jahr laden wir auf Mittwoch, 10. Januar 2007, um 14.30 Uhr in den Gasthof Löwen in Heitersheim ein.

Es werden Dias gezeigt über die verschiedenen Ausflüge das Jahr hindurch, von Herrn Anton Geng und Herrn Erich Link.

**Bürgerverein Gallenweiler e.V.**

**Einladung zur Mitgliederversammlung  
Freitag, 12. Januar 2007, 20.00 Uhr  
Bürgerhaus Gallenweiler**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

TOP 01: Begrüßung

- TOP 02: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden  
TOP 03: Tätigkeitsberichte:  
- Schriftführer  
- Kassenwart  
- Kassenprüfer  
TOP 04: Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer  
TOP 05: Neuwahlen (Kassenwart, 1 BeisitzerIn)  
TOP 06: Vorschau auf das laufende Vereinsjahr  
TOP 07: Wünsche und Anträge  
TOP 08: Verschiedenes und Schlussworte

Anträge zur Tagesordnung können noch schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir bitten die Mitglieder um möglichst zahlreiches Erscheinen und laden alle Bürgerinnen und Bürger von Gallenweiler und Heitersheim herzlich zu dieser Versammlung ein.

**Ab 19.00 Uhr bieten wir Ihnen badi-sches Schäufele mit Kartoffelsalat und Brot.**

*Für den Vorstand:*

*S. Kunz, 1. Vorsitzender, In der Etmatt 7*

**Hinweis:**

**Theaterabend mit der Laienspielgruppe Bollschweil**

**Samstag, 20. Januar 2007, 20.00 Uhr**

**Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.**

Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

- **Stillcafé - auch für nicht stillende Mütter** unter der Leitung der Hebamme Ute Richter am Mi., 10.01., 15.30 - 17 Uhr. Gebühr: 3 Euro



- **Familiencafé**  
jeden Donnerstag von 15 - 18 Uhr
- **Väter-Treff**  
am Sa., 13.01., 10 Uhr. Infos bei Gruppenleiter Christoph Herbster, 07631/17 22 80
- **Treffpunkt für Alleinerziehende zum gemeinsamen Frühstück am So., 14.01., 10 - 12.30 Uhr. Leitung: Luitgard Soergel-Koelbing, Sozialpädagogin. Anmeldung erforderlich**
- **Geburtsvorbereitungskurs**  
ab Do., 18.01., 19 - 20.30 Uhr, 8 x, z.T. mit Partner. Anmeldung bei Frau Richter, 07631/79 34 08
- **Babymassagekurs**  
ab Do., 18.01., 9.30 - 10.30 Uhr. Anmeldungen erforderlich. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl.: 36/52 Euro
- **Vitales Frühstück für die ganze Familie**  
Elke Adam-Eckert, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung lädt ein, den Gaumen mit farbenfrohen süßen und herzhaften Brotaufstrichen, frisch zubereitetem Müsli und Frühstaplaten zu verwöhnen, und es gibt Tipps für gesunde Pausenbrote. So., 21.01., 10 Uhr, Anmeldung erforderlich, Gebühr: Erwachsene 6,50 Euro, Kinder 3 Euro



## Fußballclub Heitersheim e.V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

**Kam der Hauptdarsteller vom anderen Ufer aus Chalampé?**

**FC Heitersheim feiert Jahresabschluss mit lustigem Theaterstück in drei Akten**

Einen Abend des ganz besonderen Amüsments erlebten die Gäste auf der Jahresfeier des FC Heitersheim, denn mit dem Theaterstück "Die Nacht der Nächte", gespielt von der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Neuenburg, hatte der Fußballverein ein Lustspiel der besonderen Art in die Heitersheimer Festhalle geholt. Das unter der Gesamtleitung von Ewald Hamburger und unter der Regie von Peter Steinbeck stehende Stück, welches das Publikum mit seinen drei Akten immer wieder zu wahren Beifallsbekundungen und Lachstürmen hinriss, konnte mehr als nur überzeugen. Lioba Michel, gespielt von Manuela Obermeier und Anni Seidenspinner (Damaris Zindler) zeigten den Zuhörern im Saal, wie man ein erfolgreiches Familienunternehmen führt. Mit der Agentur "Leih dir einen Mann" hatten sich die beiden selbstständig gemacht. Mit nur drei Modellen, darunter ihren nicht mehr ganz so taufrischen Ehemännern Egon und Kurt hielten sie sich mehr schlecht als recht über Wasser. Mit Dieter Hummel (Heino Vonthron) hat die Agentur ihren Star, der auch prompt von Detlef Renner (Norbert Tischer), einem Monteur aus Düsseldorf für einige nette Stunden angemietet werden sollte. Der Monteur vom anderen Ufer, gemeint ist damit nicht das andere Rheinufer in Chalampé, brachte das Publikum mit seinen ironischen Floskeln und Bemerkungen immer wieder zum Lachen. Hinzu kam, dass die drei in die Jahre gekommenen Modelle vor 20 Jahren bei einem Auftrag in Hamburg schwer über die Stränge schlugen und seitdem unter strenger Bewachung ihrer Ehefrauen und Cheffinnen standen. Und als dann auch noch die Tochter heiraten wollte, begann die brisante Nacht der Nächte,

die später ein überraschendes Ende fand. Als Ende der Jahresfeier war der Ausklang des Theaterstücks nicht zu sehen, denn Vorstand Uwe Sum führte gekonnt durchs Programm und eröffnete die große Tombola. Bis in die Nacht hinein feierten die Kicker mit ihren Gästen.

### - Jugendabteilung Ergebnisse Bezirkspokal - Hallenrunde:

FC Heitersheim D - SV Sulzburg D 5:1  
FC Heitersheim D -  
FC Wolfenweiler D 3:0  
FC Heitersheim D - SV Weilertal D 5:1  
Torschützen: Dennis Sum 5, Christoph Müller 4, Jonas Rinderle 3, Noah Pirk 1  
Somit erreichte man die nächste Runde.

FC Heitersheim E 1 -  
VfB Kirchhofen E 2:1  
FC Heitersheim E 1 - SV Weilertal E 0:0  
FC Heitersheim E 1 - SF Hülgelheim E 3:2  
Torschützen: Luca Ehrler 2,  
Moritz Fünfgeld 2, Felix Steiger 1  
Somit erreichte man die nächste Runde.

FC Heitersheim C 1 - VfR Ihringen C 8:0  
FC Heitersheim C 1 - SC Freiburg C 0:4  
FC Heitersheim C 1 -  
SG Kirchzarten C 0:1  
Torschützen: Marco Schächtele 3, Kai Mikus 2, Aaron Glaesner 2, Robin Kuyper 1  
Somit erreichte man die nächste Runde.

### Vorschau Bezirkspokal - Hallenrunde: Sonntag, 07.01.2007, in Oberhausen

**10.39 Uhr**  
FC Heitersheim D 1 - SG Oberried D  
**11.31 Uhr**  
FC Heitersheim D 1 - FC Emmendingen D  
**12.10 Uhr**  
FC Heitersheim D 1 - SF Elzach-Yach D  
**Samstag, 13.01.2007, in Müllheim**  
**09.28 Uhr**  
FC Heitersheim C 1 - FC Neuenburg C  
**10.07 Uhr**  
FC Heitersheim C 1 - SV Au-Wittnau C  
**11.12 Uhr**  
FC Heitersheim C 1 - SG Kroz./Staufen C  
**19.00 Uhr**  
SG Ball/Heit/Sulz B - Alem. Müllheim B  
**19.26 Uhr**  
SG Ball/Heit/Sulz B - SG Stauf/Krozing. B  
**20.05 Uhr**  
SG Ball/Heit/Sulz B - SG Hartheim B  
**20.44 Uhr**  
SG Ball/Heit/Sulz B - VfR Hausen B  
**Sonntag, 14.01.2007, in Bötzingen**  
**11.37 Uhr**  
FC Heitersheim E 1 - Freiburger FC E  
**12.14 Uhr**  
FC Heitersheim E 1 - Spvgg Buchenbach E  
**13.13 Uhr**  
FC Heitersheim E 1 - SF Eintr. Freiburg E

### Weitere Termine für Hallenturniere:

**Freitag, 05.01.2007**  
**ab 10.00 Uhr**  
D 2-Junioren in Bad Krozingen  
**ab 18.00 Uhr**  
A-Junioren in Bad Krozingen  
**ab 19.11 Uhr**  
A-Junioren in Ebringen

### Samstag, 06.01.2007

**ab 10.00 Uhr**  
E 2-Junioren in Bad Krozingen  
**ab 15.00 Uhr**  
E 1-Junioren in Bad Krozingen  
**ab 18.33 Uhr**  
B-Junioren in Ebringen

### Freitag, 19.01.2007

**ab 18.00 Uhr**  
A I-Junioren in Neuenburg  
**ab 18.00 Uhr**  
A II-Junioren in Neuenburg

### Samstag, 20.01.2007

**ab 09.00 Uhr**  
E 2-Junioren in Neuenburg

### Sonntag, 21.01.2007

**ab 09.00 Uhr**  
C 2-Junioren in Neuenburg

### Samstag, 27.01.2007

G-Junioren in Weilert/Müllheim  
F 1-Junioren in Weilert/Müllheim  
F 2-Junioren in Weilert/Müllheim  
**Sonntag, 28.01.2007**

E 3-Junioren in Weilert/Müllheim  
**Samstag, 03.02.2007**

D 2-Junioren in Weilert/Müllheim

### Samstag, 04.03.2007

E 3-Junioren in ESV Freiburg

### Hallentraining der FC Heitersheim-Junioren

#### G-Junioren

Mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

#### F 3-Junioren

Montags 17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

#### F 1- + F 2-Junioren

Montags 18.00 bis 19.00 Uhr in der Festhalle

#### E 1 + E 2 + E 3

Donnerstags 16.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle

#### D 1 + D 2

Donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle

#### C-Junioren

Donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle

#### B-Junioren

Freitags 19.00 bis 21.00 Uhr in Sulzburg

#### A-Junioren

Freitags 19.00 Uhr in Ballrechten/Dottingen

#### Bemerkung:

Training der E 1 + E 2 + E 3 im Wechsel nach Plan

Training der D 1 + D 2 im Wechsel

Training der C-Junioren im Wechsel

**Das Hallentraining nach den Weihnachtsferien beginnt wieder ab 08.01.2007 nach Plan.**

#### Info an die Heitersheimer B- und A-Jugendspieler

Am Samstag, 20.01.2007, treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfeffermühle zur Tannenbaumsammlung. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

JL Berni Philipp

## Freiwillige Feuerwehr



## HEITERSHEIM

Der nächste Dienstabend für die Gesamtwehr (Zug 1 und 2) findet am **Montag, 8. Januar 2007, 19.30 Uhr**, statt. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



## Helferkreis Heitersheim

Allen Damen und Herren des Helferkreises Heitersheim zur Erinnerung und Beachtung:

Unser nächstes Treffen findet am **Montag, 29. Januar 2007, um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt.

Ihr Vorstand des Helferkreises:

Klaus-Peter Wittig, Telefon 50 68 26

Ingeborg Schneider, Telefon 45 92

Helga Höfler, Telefon 26 55

E-Mail: [pwittig@t-online.de](mailto:pwittig@t-online.de)

## Land Frauen

Wir wünschen allen ein glückliches, gesegnetes neues Jahr.

Programm im Januar

**„Ein Filztag ganz für mich“**

am Sa., 20.01., 10 Uhr, in der Landfrauenstube in Seefeld.

Nähere Infos, Kosten und Anmeldung bei Ursula Wolf, Telefon 07631/62 06.

**„Kochen mit dem Wok“**

2 x Mo., 22. + 29.01., 18 Uhr, in der Schulküche in Buggingen. Kosten für beide Abende ca. 35 Euro zzgl. Material (bitte scharfes Messer und kleine Gefäße für Reste mitbringen).

Anmeldung (bis 09.01.) bei Kirsten Engler, Telefon 07631/17 12 62.



## Musikverein Heitersheim e.V.

**Großartiges Konzert**

Der Himmel hing nicht voller Geigen, aber der Bühnenvorhang voller Saxophone, Klarinetten, Flöten und was sonst noch zu einem gut sortierten Bläserorchester gehört. Das Weihnachtskonzert 2006 geriet zu einem der hochkarätigsten in der Geschichte des Musikvereins Heitersheim. Die Wahl des neuen Dirigententrios für das Vor-, Jugend- und Hauptorchester erwies sich als ausgesprochen glücklich.

Das Publikum war in seiner Begeisterung kaum zu bremsen. Bereits der Flyer, mit dem für das Konzert geworben wurde, fiel in Größe, Grafik und Layout aus dem Rahmen, war von der Firma Hirtler sowie der Wassmer Gruppe gesponsert und sorgte für volle Ränge. Mit „Jingle Bells“ läutete das Vororchester unter dem Allround-Talent Verena Ortlieb den Abend weihnachtlich ein. Seit einem Jahr übt der Nachwuchs unter der neuen Dirigentin die Sound-Koordination in Vorbereitung auf das Jugendorchester. Ohne die üblichen Instrumente, dafür mit Händen und Füßen klatschten und stampften sie ihr „Rockaway“. Nach dem rhythmusstarken Vortrag zeigte der „Song of peace“ eine friedvolle Variante ihres Könnens. Fit in Filmmusik intonierten sie als Zugabe „The lion sleeps tonight“. Julien Fünfgeld und Pascal Amann hatten sich bereits für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze qualifiziert. Sie nahmen Nadel, Urkunde und Glückwünsche von den Vorständen Thomas und Gerd Höfler entgegen. Das Paradies eroberte das Jugendorchester für sein Publikum. Die Filmmusik „Conquest of Paradise“ zur Entdeckung Amerikas „1492“ wurde berühmter als der Streifen selbst. Nach knapp drei Monaten Probezeit gab der junge Dirigent Tobias Elsässer damit einen gelungenen Einstand. „Stell dir vor alle Menschen würden in Frieden leben“ - diesen Song von John Lennon, der als „Imagine“ 1971 auf den Markt kam, setzte die Jugend in eine gefühlvolle Friedens-Hymne um. Mit „Crimbusters“ ging es jedoch anschließend unter Einsatz von Perkussion- Instrumenten auf spannungsgeladene Verbrecherjagd. Effektreiche Melodien aus Krimserien implizierten bei so manchem Konzertbesucher die blutreiche Arbeit von Fernsehkommissaren. „Das Leben ist wie eine Pralinschachtel. Man weiß nie, was drin ist“, heißt es in dem Film „Forrest Gump“. Was bei einer Suite der musikalischen Themen dieser rührenden Lebensgeschichte herauskam, erhielt in Heitersheim zwar keinen „Oscar“, dafür jedoch frenetischen Applaus. Mit einem Song aus „Herr der Ringe“ setzte der erst 18-jährige Dirigent noch eins drauf. Mit einem musikalischen Temperamentsausbruch ging der neue musikalische Leiter Rüdiger Müller bei seinem ersten Auftritt mit dem Hauptorchester gleich spielerisch in die Vollen. Erfrischend und kraftvoll inszenierte er das „Break Out“ hochexplosiv. Mit trockenem Humor moderierte Manfred Ortlieb das neue sinfonische Konzept. Zu „Ratafia“, habe ihm der Dirigent gesagt, gebe es nichts zu erzählen. Dafür waren aber umso mehr exzellente solistische Leistungen zu hören, mit anspruchsvollen rasanten Stimmungswechseln. Das komplett neu einstudierte Programm, so das Versprechen, enthalte für jeden etwas. Diesen Anspruch erfüllte die „First Suite“ bereits in ihren vier Sätzen perfekt. Ging der erste Satz an die Marschfreunde, war der zweite für all jene, die das Wechselbad unterschiedli-

cher Harmonien lieben. Als drittes war beschwingter Big-Band-Sound bis hin zum Slap-Stick geboten und schließlich hieß es „Galopp“ und zwar „so schnell wie möglich, aber nicht schneller“. Müller trieb seine „Pferde“ mächtig an, behielt die Zügel jedoch fest im Griff. Er agierte wie ein Dompteur in der Manege und absolvierte den musikalischen Drahtseilakt atemberaubend. Mit fünf Sätzen von Franco Cesarini ließ das Hauptorchester die Helden aus dem unvergesslichen Buch „Tom Sawyer“ auferstehen. Die musikalische Profilierung der Charaktere war von präzisen Einsätzen, Gesang und Dynamik begleitet. Das Kontrastprogramm bescherte der Blues Osteuropas in „Klezmers Classics“. Die eigentümliche Stimmung dieser traditionellen jüdischen Hochzeitsmusik lebte von brillanten Solisten, von der Gast-Akkordeonistin Karin Fleck und einem furiosen Finale. Nach so viel professionellem Anspruch bewies der junge, ehrgeizige Orchesterleiter, dass er auch die traditionelle Blasmusik wertschätzt und beherrscht. Der „Florentiner Marsch“ war nicht nur präzise, sondern eine besonders sympathische Geste. Die Besucher des Heitersheimer Weihnachtskonzertes wurden nicht nur Zeuge einer großartigen Präsentation des Musikvereins, sondern wohnten ebenfalls der Würdigung beispielhafter Leistungsbereitschaft bei.

Im Auftrag des Ministerpräsidenten verlieh Bürgermeister Jürgen Ehret die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Heiner Müller. Ein erfolgreicher Verein brauche ein solides Fundament, schickte Jürgen Ehret der Landesehrung voraus. Heiner Müller sei ein solches „Urgestein“ und habe wie kein Zweiter am Heitersheimer Musikverein mitgebaut. Über 50 Jahre hielt er dem Musikverein aktiv die Treue. Als Jugendleiter und zwei Jahrzehnte als Vorstandsmitglied hat er seine Spuren hinterlassen. In dieser Zeit betätigte er sich als Kapellmeister in der Nachfolge von Robert Walz. Zwanzig Jahre leitete er ebenfalls musikalisch die Altersabteilung des Musikvereins und ist seit der Gründung erster Trompeter im Seniorenorchester des Markgräfler Musikverbandes. Acht Jahre spielte er überdies in der Werksmusik der Kali & Salz AG Buggingen, fünf Jahre in der Tanz- und Blaskapelle von Robert Walz. Heiner Müller wurde bereits mit der silbernen, goldenen und großen goldenen Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) dekoriert. Er ist Ehrenmitglied und Ehrenkapellmeister des Musikvereins Heitersheim und nun auch noch Träger der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. „Musik ist Blutsache“, erklärte Heiner Müller sein Engagement. „Aber zu einem solchen langen Weg gehören viele Begleiter und Berater. Auch sie haben Anteil an dieser Ehre.“

Auf nicht so viele Ämter, aber auf noch mehr aktive Jahre blickten Eugen Höfler und Fritz Lampp zurück. Seit 60 Jahren sind sie zuverlässige Musiker, heute in der „Leitere

Mannschaft". Beide zählen zur Aufbaugeneration der Nachkriegszeit und leisteten Pionierarbeit. Ihre Liebe zur Musik haben sie an Kinder und Enkel weitervererbt. Der 80-jährige Eugen Höfler, im Verein liebevoll "das Bepperle" genannt, ist drei Viertel seines Lebens Musiker mit Leib und Seele. Er saß als erster am kombinierten Schlagzeug. Fritz Lampp bläst seit frühester Jugend die Trompete und lernte zusätzlich das Waldhorn. Er war zudem viele Jahre im Vorstand tätig. Beiden verlieh die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BVDM) die Ehrennadel in Gold mit Diamant samt Ehrenbrief. Der BVDM würdigt über 50-jähriges Engagement. Der Geschäftsführer des Markgräfler Musikverbandes Martin Bertrand überbrachte die Würdigung. Er hatte ferner zwei Auszeichnungen für 25-jährige Aktivität vom BDB dabei. Alf Bünning musizierte zunächst 10 Jahre in der Musikkapelle Schönwald und inzwischen seit 15 Jahren im Trompetenregister des Musikvereins Heitersheim. Doris Brauch fing mit Saxophon an und kehrte nach der Geburt von zwei Söhnen auf ihren Platz zurück. Sie spielt hin und wieder auch nach dem Taktstock ihres Mannes, dem Kapellmeister Uwe Brauch. Die Söhne sind inzwischen ebenfalls in den Verein integriert. Tänzerische Auftritte und Dekorationen im Vereinsleben tragen ihre Handschrift.



## Schachclub Heitersheim

### Siegerehrung

Bei der Jahresabschlussfeier wurden die Spieler für ihre erfolgreichen Leistungen im Verein geehrt:

**Dr. Harald Wiedemann wurde Vereinsmeister** und Gewinner des Vereinsturniers; Dr. Martin Spitzer hielt Platz 2. Lorenz Hartmann - 3. Platz auf der Rangliste - 2. Platz im Vereinsturnier. Tobias Fleck - bester Jugendspieler, U 16, U 18 und U 20 Vereinsmeister, muss jetzt den U 16 Pokal abgeben - 3. Platz im Vereinsturnier, 4. Platz auf der Rangliste. Günter Raske - 5. Platz auf der Rangliste. Erich Justus - 6. Platz auf der Rangliste. Frank Schneider - 7. Platz auf der Rangliste. Philipp Winter - U 14 und U 12 - Meister - jetzt auch U 16 Meister. Leonard Wendinger - neuer U 12 Meister. Valentin Linkesch - U 10 Meister. Dennis Groß - neuer U 10 Meister. Julian Boes - U 8 Meister. Markus Schopferer - 2. Platz U 12. Andreas Fritz - 2. Platz U 14 und U 16.

### Verbandsrunde

Am 14.01.2007 spielen wir in der Bezirksliga gegen Dreisamtal II - Dreisamtal ist ein Mitkonkurrent um den Abstieg. Die 2. und 3. Mannschaft spielen gegen Endingen. Alle Spiele beginnen um 9.00 Uhr in der Sportgaststätte.

### Weitere Infos

Spielabende am Dienstag in der Schule und am Freitag in der Sportgaststätte ab 19.00 Uhr. Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

### "Ins neue Jahr"

**am Sonntag, 14.01.2007**

Wanderzeit: 3 Stunden  
Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz, 13.30 Uhr  
Führung: Otto Bechtel

Gäste sind herzlich willkommen.



## "Tukolere Wamu"

Gemeinam für eine Welt e. V.

### Dank von Pater Schweizer

Am 2. Adventsonntag war Pater Bernhard Schweizer, der seit 45 Jahren als Steyler Missionar in der Dem. Rep. Kongo lebt und arbeitet, in Heitersheim und Gallenweiler zu Gast. Im evang. Gemeindesaal hielt er einen Vortrag über die Situation im Kongo und die Projekte. Mit großer Dankbarkeit nahm er nun den Erlös des Abends, 340,70 Euro entgegen. Dies wird ein Startkapital für weitere Projekte in seiner neuen Pfarrei, die er nun betreuen wird, sein. Wir danken allen Spendern, aber auch dem Koch des kongolesischen Huhns, Sigggi Kunz und allen Helfern für den gelungenen Abend. Ein Teil der diesjährigen Sternsingeraktion wird ebenfalls für eine von ihm initiierte Schule in einem Slumgebiet in Kongo's Hauptstadt Kinshasa sein. Am 11. Januar wird Pater Schweizer nach 4 Monaten Ferien in der Heimat wieder in den Kongo zurückkehren.

G. Schweizer-Ehrler



## Turnverein Heitersheim e. V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

- **Abteilung Handball**  
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden **Samstag, 13.01.2007**, finden in Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

**11.50 Uhr**  
TVH Mädchen B - Müllheim/Neuenburg  
**13.10 Uhr**  
TVH C-Jugend - TG Altdorf (Hinspiel 32:24)  
**14.30 Uhr**  
TVH B-Jugend - TB Kenzingen  
**15.40 Uhr**  
TVH A-Jugend - TG Altdorf  
**17.00 Uhr**  
TVH Herren II - Müllheim/Neuenburg II (14:20)  
**18.30 Uhr**  
TVH Damen - TG Altdorf (12:15)  
**20.00 Uhr**  
TVH Herren I - Müllheim/Neuenburg II (20:27)  
Zuschauer sind herzlich willkommen!

### Spielberichte:

#### TVH Herren II - Zähringen III

21:27 (11:13)

Gegen den Titelanwärter spielte unsere stark ersatzgeschwächte Zweite gut mit und hätte durchaus eine Überraschung schaffen können. Nach ausgeglichenen Beginn (4:5) setzte sich der mit durchweg Verbands- und Oberligaerfahrenen angetretene Gast auf vier Tore ab. Doch unsere Zweite kam beim 11:11 zum erneuten Ausgleich. Nach dem Wechsel mussten wir leider auch noch gegen den einseitig pfeifenden Schiedsrichter Michelbach spielen, der vier klare Kreistore der Freiburger anerkannte und auf unserer Seite ein klares Tor wegen angeblichem Kreis abpfiff. Wäre er hier neutral geblieben, hätten die Zuschauer sicher bis zum Schlusspfiff ein spannendes Spiel gesehen. Positiv bleibt hier die Leistung unseres Torhüters Gerold Kurzbach sowie die fünf Tore von Kalle Barthel zu erwähnen. Hätte unser Team in den vorangegangenen Spielen so eine Leistung gebracht, würden wohl nicht erst zwei Siege zu Buche stehen.

Es spielten: Michael Ambs (3), Joachim Bach (1), Karl-Heinz Barthel (5/2), Ralf Bürgelin (5), Gerold Kurzbach (Tor), Dominik Löffler (1), Sven Paris (2), Christoph Weber (1) und Frank Wichmann (3)

#### TVH Herren I - TV Herbolzheim 22:15 (12:7)

Gegen das punktlose Schlusslicht tat sich unser Team schwer und kam letztendlich zu einem glanzlosen Pflichtsieg. Herbolzheim spielte nicht unbedingt so, als wolle sie die Punkte kampflos hier lassen und startete mit einer 3:1 Führung. Doch der TVH kam über den Kampf und dem gewohnt starken Keeper ins Spiel und konnte sich beim 9:6 einen 3-Tore Vorsprung erarbeiten. Da Herbolzheim in der Schlussphase der ersten Hälfte konditionelle Schwächen zeigte wuchs der Vorsprung noch mehr an. Beim 17:11 schien Mitte der Zweiten Halbzeit die Vorentscheidung gefallen, doch einige Heitersheimer begannen sich mehr mit den Entscheidungen des bis dahin ordentlich leitenden Schiedsrichter zu beschäftigen als mit dem eigenen Spiel. Die Gäste nutzten die daraus resultierenden drei Meckzeitstrafen um bis auf 18:15 heranzukommen. Doch zu unserem Glück hatte Herbolzheim in der Schlussphase nichts mehr hinzuzusetzen und so gab es doch noch einen deutlichen Sieg.

#### TVH B-Jugend - Müllheim/Neuenburg

24:31 (12:15)

Mit nur einem Auswechselspieler trat unsere B-Jugend zum Lokalderby gegen Müllheim an. Leider verschief man die erste Viertelstunde und lag auch dank zahlreicher Fehlpässe mit 7:12 zurück. Doch obwohl zwei Stammspieler einen rabenschwarzen Tag erwischten konnte man sich bis auf 11:12 heran kämpfen. Auch nach dem Wechsel gelang es auch dank unseres Torhüters Jakob Lösch bis zum 15:18 den Rückstand zu halten, ehe der Gast mit fünf Toren in Folge für die Vorentscheidung, des vom guten Schiedsrichter Kanther geleiteten Spiels, sorgten. Am Ende war für den TVH leider nur noch das Ziel die Niederlage in Grenzen zu halten, was angesichts der Aufstellung wohl auch gelang.

Es spielten: Jakob Lösch (Tor), Andreas Ludwigkeit (2), Lukas Mainka (7/3), Max Marget (9/2), Manuel Mutschler (1), Peter Tillmann (4/1), Michael Willmann (1) und Pascal Witter

#### TVH A-Jugend - Müllheim/Neuenburg

29:49 (13:20)

Obwohl unsere A-Jugend erstmals in dieser Saison mit der Stammsieben antreten konnte musste man erneut eine hohe Schlappe hinnehmen. Die Gäste konnten zunächst locker auf 1:5 davonziehen, ehe der TVH aufgewacht war. Danach gelang es die Partie bis kurz vor

dem Wechsel (13:15) offen zu halten. Entweder war Heitersheim danach geistig vorzeitig in der Kabine, oder es waren konditionelle Mängel die der Gast mit fünf Toren in der Schlussphase ausnutzen konnte. So war leider die Partie bereits entschieden, da unser Team lustlos und für ein Lokalderby viel zu brav in die Zweite Halbzeit ging, musste man am Ende die 20 Tore Unterschied hinnehmen.

Es spielten: Mathias Bauer (Tor), Erich Justus (6/1), Max Marget (1), David Pflüger (3), Christoph Raske (1), Jonas Schmid (5/1), Peter Tillmann (2/2), Christoph Weber (3), Daniel Wirsing (8)

#### Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

**Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2002)**

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

**Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)**

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

**E-Jugend gemischt (1996 - 1997)**

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

**D-Jugend gemischt (1994 - 1995)**

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

**C-Jugend männlich (1992 - 1993)**

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

**B-Jugend männlich (1990 - 1991)**

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

**Mädchen B (1990 - 1993)**

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

**Mädchen C/D (1994 - 1995)**

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

**Damen (1989 und älter)**

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

*In Staufen beim Faustgymnasium*

**Herren (1987 und älter)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

**A-Jugend männlich (1988 - 1989)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

## Der Sozialverband VdK informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am **Dienstag, 9. Januar 2007, 14 – 17 Uhr im Müllheimer Rathaus** statt.

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Sprechtage **Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761/ 5 04 49-0.**

## VdK Ortsgruppe Heitersheim

### Der Ortsverband informiert: Antidiskriminierungsstelle eingerichtet

Mit In-Kraft-Treten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im August 2006 hat das Bundesfamilienministerium die gesetzlich vorgesehene Antidiskriminierungsstelle des Bundes eingerichtet. Sie berät Menschen, die auf Grund ihrer Herkunft, Behinderung, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer Religion oder Sexualität benachteiligt wurden. Betroffene sollen auch bei der gütlichen Beilegung des Konflikts unterstützt werden und ortsnahe Unterstützungsangebote vermittelt bekommen. Die neue Antidiskriminierungsstelle, die auch Öffentlichkeitsarbeit und Präventionsarbeit gegen Diskriminierungen leisten und dem Bundestag regelmäßig berichten soll, befindet sich in 10178 Berlin, Alexanderstraße 3, Telefon 030/1 85 55-18 65, Fax 030/1 85 55-4 18 65, ads@bmfsfj.bund.de

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

## SONSTIGES

### SkiBus-Fahrplan

Auch dieses Jahr erreichen Sie mit den Bussen und Bahnen im RVF-Gebiet bequem die Schwarzwaldgipfel. Den neuen **SkiBus-Prospekt Winter 2006/07**, herausgegeben vom Regio- Verkehrsverbund Freiburg (RVF), erhalten Sie kostenlos in den Rathäusern, an allen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im RVF und als Download (PDF-Datei) im Internet unter [www.rvf.de](http://www.rvf.de)

### Infoabend für Studiengänge

- **Betriebswirt/in (FH/SRH)** Gesundheits- und Sozialwirtschaft oder Betriebswirtschaft
- **Bachelor of Arts** Gesundheits- und Sozialwirtschaft oder Betriebswirtschaft und
- einjähriger berufsbegleitender Weiterbildungskurs **Sozialfachwirt/in (IKS)**

am **16.01.2007** in der IKS (Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement), Scheffelstraße 2 (Eingang Gartenstraße), Zell im Wiesental, **18 Uhr (Studiengänge)** und **19.30 Uhr (Sozialfachwirt/in)**, Telefon 07625/92 43 70, [info@iks-zell.de](mailto:info@iks-zell.de), [www.iks-zell.de](http://www.iks-zell.de)

### Auf dem Zweiten Bildungsweg zum Abitur?!

Die **Wirtschaftsoberschule Baden-Baden** ist eine staatliche Schule des Zweiten Bildungsweges. Hier können Erwachsene die allgemeine bzw. die fachgebundene Hochschulreife sowie eine bundeseinheitlich anerkannte Weiterbildung für ihre Karriere im Pflegemanagement erlangen.

**Infoveranstaltung: Samstag, 20.01.2007, 10 Uhr**

Infos: Robert-Schuman-Schule Baden-Baden, Telefon 07221/93 19 26 + 19 89, [www.rsb.bad.schule-bw.de](http://www.rsb.bad.schule-bw.de)



### Veranstaltungen rund um Heitersheim

**Fr., 12.01., 20.15 Uhr:**

„DAS KLANGBAD“ – eine perkussive Meditation mit Peter Graef. Eine außergewöhnliche Hörerfahrung für den ganzen Körper, den Geist und die Seele im „Klangatelier Arche“, Kreuzmattenstr. 10a, Heitersheim, Tel.: 5053626, bitte anmelden.

**Mo., 15.01. 16 Uhr:**

Informationstag an der Georg-Kerscheneiter-Schule und den Kaufmännischen Schulen Müllheim

**Di., 16.01., 19 Uhr:**

Infoabend mit Kreißaalführung in der HELIOS Klinik Müllheim; Treffpunkt: Eingangshalle

**Mi., 17.01., 15.30 Uhr:**

Infonachmittag: Tragetuchbinden in der HELIOS Klinik Müllheim; Treffpunkt: Eingangshalle. Gebühr: 3 Z

**Sa., 24.02., 20 Uhr:**

ORSO – THE ROCK-SYMPHONY ORCHESTRA im Konzerthaus Freiburg. Kartenvorverkauf unter Tel.: 0761/7073200; [www.orso.org](http://www.orso.org)

**Ende des redaktionellen Teils**



**HELFEN**

**MACHT FREU(N)DE!**

